

Protokoll Nr. 22 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.02.2016
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:28 Uhr
Sitzungsort: Gebäudemanagement Emden, Bahnhofplatz 9

Anwesend:

Vorsitzender
Hoofdmann, Erwin

SPD-Fraktion
Bruns, Ludger
Grix, Helga
Pohlmann, Marianne
Stöhr, Friedrich

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lechner, Katja

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder
Smit, Harry

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas (ab 17:03 Uhr)

von der Verwaltung
Baumann, Albert

Protokollführung
Penning, Bianca

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoofdmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er entschuldigt sich, dass er bei den letzten beiden Betriebsausschüssen nicht anwesend gewesen sei und bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Stöhr für die Vertretung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll Nr. 20 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.02.2016

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 21 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 25.01.2016

Beschluss: Das Protokoll Nr. 21 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 25.01.2016 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Haushaltsplan mit Investitionsprogramm des Gebäudemanagements für 2016
Vorlage: 16/2003/2

Herr Baumann berichtet, dass es sich bei der Beschlussvorlage vom 25.01.2016 nur um imaginäre Veränderungen handle. Nach dem letzten Betriebsausschuss (25.01.2016) habe man den Fraktionen die Gelegenheit geben wollen, sich mit dem Haushaltsplan zu befassen. Des Weiteren teilt er mit, dass er von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gebeten worden sei, den Haushaltsplan noch einmal in der Fraktion vorzustellen. Von der SPD habe er keine Rückmeldung bekommen. Den von Herrn Bongartz vorgeschlagenen Termin konnte er leider nicht wahrnehmen.

Herr Odinga teilt mit, dass man noch auf Herrn Baumann zukommen werde, um einen Termin zu vereinbaren.

Frau Pohlmann berichtet, dass man den Haushaltsplan innerhalb der SPD-Fraktion besprochen habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Haushaltsplan mit den beigefügten Anlagen aussagekräftig und selbsterklärend gewesen sei. Aus diesem Grund habe man das Angebot von Herrn Baumann, noch einmal in die Fraktionen zu kommen, nicht wahrgenommen.

Herr Hoofdmann stimmt seiner Vorrednerin zu und teilt mit, dass die FDP-Fraktionsmitglieder dies genauso gesehen hätten.

Herr Baumann erklärt, dass es im Investitionsprogramm durch die Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) zu kleinen Ergänzungen gekommen sei. Weiter berichtet er, dass die vom Rat beschlossenen zusätzlichen Gelder (zusätzlich 675.000 €) für den Neubau der Mensa Grüner Weg Schule, mit aufgenommen worden seien. In diesem Zusammenhang gibt Herr Baumann bekannt, dass man derzeit die Mensa in Absprache mit der Schule und der Schulverwaltung plane. Er gehe davon aus, dass man die Planung der Mensa sowohl im nächsten Betriebsausschuss als auch im nächsten Schulausschuss vorstellen könne. Es sei geplant, die Mensa zur zweiten Schuljahreshälfte 2016/17 fertig zu stellen. Dies sei allerdings eine Her-

Protokoll Nr. 20 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.02.2016

ausforderung. Herr Baumann erklärt, dass er die Ausschussmitglieder im Betriebsausschuss über die einzelnen Bauphasen informieren werde. Abschließend erläutert Herr Baumann noch einmal die bereits bekannten Maßnahmen.

Herr Odinga fragt an, ob man die Umgestaltung der Außenanlage (hintere Teil) für die Grundschule am Wall nicht auf 2017 verschieben könne, um dann das eingeplante Geld für die Instandsetzung der BBS II nutzen.

Herr Baumann verneint dies und hebt hervor, dass man bei der Schule im Wort stehe und ergänzt, dass der hintere Teil der Außenanlage es bitter nötig habe. Weiter argumentiert Herr Baumann, dass man mit den KIP Mitteln 800.000 € für die BBS II zur Verfügung habe und betont, dass man auch in der Lage sein müsse, diese umzusetzen. Er erklärt, dass überwiegend in den Sommerferien Arbeiten ausgeführt werden könnten.

Herr Docter pflichtet Herrn Baumann bei, dass hauptsächlich in den Sommerferien gearbeitet werden könne, da man ansonsten den Schulbetrieb stören würde. Er sei der Meinung, dass man mit den KIP Mitteln einen beachtlichen Betrag zusammen bekommen habe. Herr Docter weist darauf hin, dass man nur einen Zeitraum von 6 Wochen zur Verfügung habe, um Instandhaltungsmaßnahmen für 800.000 € durchzuführen und betont mit Nachdruck, dass dieser Zeitraum für größere Arbeiten nicht viel Zeit sei.

Frau Lechner möchte wissen, wie die Absprachen in der Oberschule Herrentor seien.

Herr Baumann erwähnt, dass Herr Buß derzeit im Gespräch mit der Schulleitung sei. Seines Wissens nach gäbe es noch kein Ergebnis. In der kommenden Woche solle es einen gemeinsamen Termin geben.

Herr Docter stellt klar, dass der Mensabetrieb in der Oberschule Herrentor gewährleistet sei.

Frau Pohlmann fragt an, welchen Zeitraum man einplanen müsse bis der Musikpavillon fertig gestellt sei, sodass er für die Schule nutzbar sei.

Herr Baumann erklärt, dass man jetzt, wo man die Baugenehmigung habe, die Ausschreibungen vorbereite. Er gehe davon aus, dass man nach den Herbstferien 2016 den Unterricht im Musikpavillon aufnehmen könne.

Herr Bruns trägt vor, dass in vielen Kindergärten die Spielgeräte gesperrt wurden, weil kein Geld da sei.

Herr Baumann bestätigt dies und teilt mit, dass man in diesem Jahr mehr Geld in die Spielgeräte investieren wolle. Hierzu wolle man im Haushalt 2016 ca. 200.000 € bereitstellen. Im nächsten Betriebsausschuss möchte er im Einzelnen vorstellen, wie und was instand gesetzt werden solle.

Herr Docter erklärt, dass es sich bei den gesperrten Geräten meistens um Multifunktionsgeräte handle. Hier sei man bei Reparaturen leicht im Bereich von 10.000 € und unterstreicht, dass man diese „nicht mal eben“ reparieren könne. Herr Docter pflichtet Herrn Baumann bei, dass es sinnvoll sei, aufzulisten, was und wieviel man mit dem eingeplanten Geld instand setzen könne.

Herr Odinga möchte wissen, ob man mit den geplanten 450.000 € für den Musikpavillon auskomme.

Herr Baumann weist daraufhin, dass es knapp werden könnte. Man habe immer noch nicht alle Schlussrechnungen für das Max Windmüller Gymnasium, der BBS I und der Sporthalle vorlie-

Protokoll Nr. 20 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.02.2016

gen. Er hebt allerdings hervor, dass man bei den Kosten für die BBS I und des Max Windmüller Gymnasiums gut dastehe. Herr Baumann berichtet darüber hinaus, dass jetzt erst die letzte Schlussrechnung für die Baumaßnahme Cirkxenaschule gekommen sei.

Frau Lechner möchte wissen, ob es für den Musikpavillon Pläne gebe, die man sich ansehen könnte.

Herr Baumann bejaht dies.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten Haushaltsplan des Eigenbetriebes ‚Gebäudemanagement Emden‘ mit dem Investitionsprogramm für das Jahr 2016.

Zur zwischenzeitlichen Sicherstellung der Liquidität wird ein Kassenkredit in Höhe von 1.900.000 € festgesetzt.

Die Ermächtigung zur Aufnahme von zusätzlichen Investitionskrediten für Maßnahmen im Rahmen der Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von insgesamt 2.000.000 € wird erteilt.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 7 Anfragen

1. Wohnhaus in der Schnedermannstraße

Frau Pohlmann berichtet, dass die Fraktionsmitglieder im Stadtteil Barenburg immer wieder auf das Wohnhaus in der Schnedermannstraße 76 angesprochen würden. Das Grundstück sei verwahrlos. Sie bittet darum, dass dort dringend etwas gemacht werde.

Herr Baumann sei sich nicht sicher, ob dies noch im Bestand des Gebäudemanagement sei. Er habe in Erinnerung, dass es verkauft werden sollte. Sicher sei er sich allerdings nicht und versprach dies über das Protokoll zu beantworten.

Anmerkung der Protokollführung:

Das Gebäude Schnedermannstraße 76 wurde 2013 verkauft.

Frau Pohlmann weist daraufhin, dass Eigentum verpflichte. Wenn es so sei, dass das Haus verkauft worden sei, müsse man den neuen Eigentümern auf seine Pflichten aufmerksam machen. Sie berichtet, dass sie sich vorab schon an die Gewoba gewandt habe. Diese habe sie allerdings an das Gebäudemanagement verwiesen, da die Gewoba das Haus nur das Gebäudemanagement verwalte.

**Protokoll Nr. 20 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement
am 18.02.2016**

2. JAG-Sportplatz

Herr Bruns fragt an, ob es beim JAG Sportplatz Probleme mit der Drainage gebe.

Herr Baumann erklärt, dass ihm nichts bekannt sei. Allerdings habe man Probleme wenn der Wasserstand im Kanal zu hoch. Hier drücke dann das Wasser aus dem Kanal zurück.

Herr Odinga wirft ein, das man ein sehr nasses Jahr gehabt habe.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.